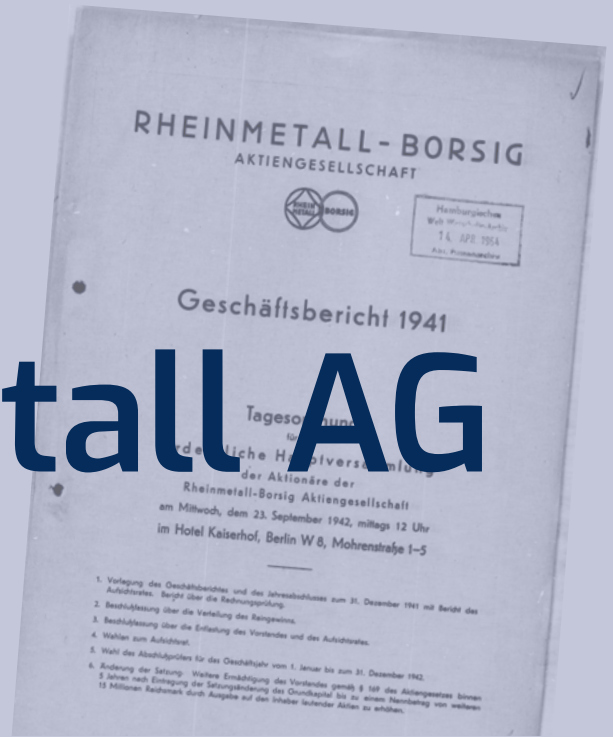


#betriebs geschichte Rheinmetall AG



**Seminar
27.-29. Oktober 2021**

In Kooperation mit



Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

**Arbeit und
Leben**

NIEDERSACHSEN

1889 wurde die heutige Rheinmetall AG gegründet. Weltweit ist der Waffen- und Munitionshersteller in 33 Ländern vertreten; allein in Deutschland an 40 Standorten. Ein deutscher Standort ist Unterlüß bei Celle.

Rheinmetall ist also auch niedersächsischer Betrieb mit Geschichte. In diesem Seminar wollen wir uns mit der Betriebsgeschichte von Rheinmetall auseinandersetzen und dabei einen besonderen Fokus auf den Standort in Unterlüß zur Zeit des deutschen Nationalsozialismus legen.

Welche Rolle hatte der große Waffenproduzent in den 1930er und 1940er Jahren? Wie war die Fabrik von Rheinmetall mit dem nationalsozialistischen Konzentrationslagersystem verbunden? Wie wird heute an die Zwangsarbeiter*innen in dem Betrieb erinnert? Setzt sich Rheinmetall überhaupt mit seiner Geschichte auseinander? Und was erfahren Auszubildende heute von der Betriebsgeschichte?

Inhaltlich unterstützt werden wir bei dem Seminar von einer Kollegin der NS-Dokumentationsstätte Zwangsarbeit in Berlin. Nach einer Einführung in das Thema, bei der wir uns auch mit einzelnen Biographien beschäftigen werden, besuchen wir den historischen Ort des ehemaligen KZ Bergen-Belsen sowie das ehemalige Außenkommando, genannt „Tannenberg-Lager“.

Das Seminar auf einen Blick

27. – 29. Oktober 2021

Ort wird noch bekanntgegeben

(kann als **Bildungsurlaub** geltend gemacht werden)

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2021

Es fallen **keine Teilnahmekosten** für das Seminar an. Die Anreise nach Oldau muss selbst organisiert werden. Ab Celle ist es möglich einen kostenfreien Shuttle zum Seminarort zu nutzen. Fahrtkosten können bis max. 60 € übernommen werden.

Information und Anmeldung

Gesa Lonnemann

Jugendbildungsreferentin

0511 12105-53

gesa.lonnemann@aul-nds.de

Bildungsvereinigung

Arbeit und Leben Niedersachsen e.V.

Arndtstraße 20 · 30167 Hannover

Coverbild digitalisiert von ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft